
Schnittstelle Planung und Ausführung an historischen Gebäuden

Planende planen und Ausführende führen aus. Wo im Neubau eine klare Aufgabenteilung (mehr oder weniger) möglich ist, stößt man bei der Instandsetzung und Restaurierung historischer Gebäude hier schnell an die Grenzen. Was ist, wenn es sich trotz sorgfältiger Zustandserfassung herausstellt, dass mehr Deckenfüllungen einschließlich Stuckprofile zurückgebaut werden müssen als geplant? Was, wenn der Ausführungsbetrieb alternative Vorschläge zu einer Restaurierungsmaßnahme hat? Wie schreibt man Instandsetzungsmaßnahmen an Natursteinmauerwerk so aus, dass der Ausführungsbetrieb sie gut kalkulieren kann und das Risiko von Nachträgen sinkt?

Der Übergang von der Planungs- zur Ausführungsphase ist bei der Instandsetzung und Restaurierung von historischen Gebäuden keine Einbahnstraße, sondern permanente Kommunikation und Informationsaustausch in beide Richtungen. Wenn die Planenden wissen, wie die Ausführung funktioniert und die Ausführenden die Herangehensweise der Planenden kennen, wird diese Kommunikation wesentlich erleichtert.

In dem zweitägigen Seminar, das sich gleichermaßen an Vertreter/innen von Ausführungs- und Planungsbetrieben richtet, werden die Aufgaben, Verpflichtungen und Zuständigkeiten der Planenden und der Ausführenden besprochen.

Dabei soll ganz bewusst ein „Perspektivwechsel“ herbeigeführt werden. Abgerundet wird das Seminar durch Übungen zur Kalkulation und zur LV-Erstellung.

Dienstag, 21.05.2024 - Mittwoch, 22.05.2024

Seminarinhalte

- Aufgaben, Verpflichtungen und Zuständigkeiten des Ausführungsbetriebes
- Aufgaben, Verpflichtungen und Zuständigkeiten des Planungsbüros
- LV-Erstellung aus Sicht der Planung
- LV Erstellung aus Sicht des Ausführungsbetriebs
- Kalkulation von Arbeiten an historischen Holzkonstruktionen
- Workshop LV-Erstellung und Kalkulation



Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung „Master Professional für Restaurierung im Handwerk“, richtet sich aber ebenso an alle interessierten Handwerker/innen, und Teilnehmer aus Planungs- und Sachverständigenberufen.

Pausen sind nicht ausgewiesen, werden aber zwischen den Vorträgen eingeschoben.

Referenten

Dipl.-Ing. Jürgen **Krieg**, Eichenzell
Christian **Eisel**, Fesch Bau GmbH, Waldkappel
Wolfgang **Koebbel**, M.A., Braunschweig
Melanie **Nüsch**, Malermeisterin und
gepr. Restauratorin im Maler- und Lackiererhandwerk,
Schlitz

Seminargebühr

390,- Euro // 2 Tage //
inkl. Seminarunterlagen und Getränke

Seminarzeiten

Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
 Telefon 0661/9418130
 Fax 0661/94181315
 info@propstei-johannesberg.de
 www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg
 Fortbildung in Denkmalpflege
 und Altbauerneuerung

Der ideale Ort zum Lernen

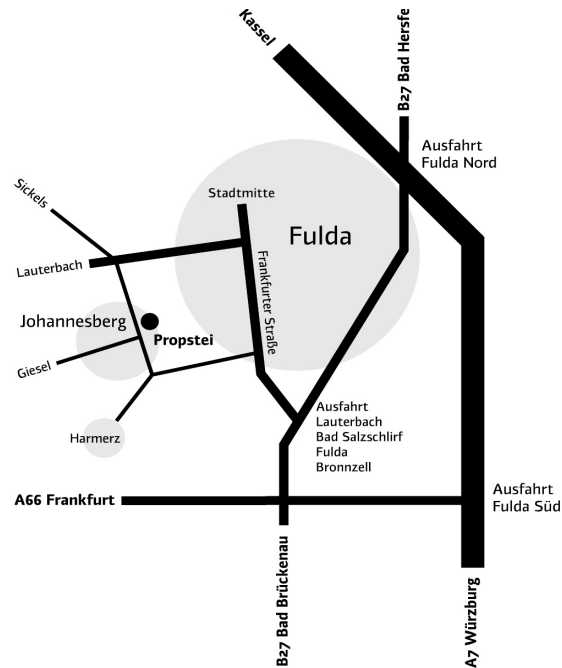
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
 Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Schnittstelle Planung und Ausführung an historischen Gebäuden

**Dienstag, 21. Mai 2024 -
 Mittwoch, 22. Mai 2024**



Praxisseminar
 für Handwerker/innen aller Gewerke und
 Teilnehmer/innen aus Planungs- und
 Sachverständigenberufen